

Im Vertrauen auf Gott ...

Gottesdienstunterlagen für Pfarrgemeinden

anlässlich der Bischofsweihe von Benno Elbs am 30. Juni 2013

„Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen“

(Psalm 37,5 ist der Leitsatz des zukünftigen Bischofs)

Die Kirche ist lebendig, weil sie aus der Fülle der Gnadengaben lebt. Denn alle Getauften sind gerufen, ihre Charismen einzubringen. Diese sind immer Gabe für andere, damit die Kirche ihre Sendung zu jeder Zeit erfüllen kann.

So laden wir die Pfarrgemeinden ein, in den Gottesdiensten für unseren künftigen Bischof Benno und für alle, die das Reich Gottes mitgestalten und es mit dem neuen Bischof zusammen aufbauen, zu beten.

Tauferinnerung

Für unseren zukünftigen Bischof ist die Taufe das wichtigste Sakrament. Deshalb laden wir ein, in den Gottesdiensten eine Tauferinnerung zu gestalten und alle Getauften an ihre Berufung zu erinnern.

- _ Wenn wir den Kirchenraum betreten, tauchen wir ganz automatisch unsere Hand in das Weihwasserbecken und bekreuzigen uns. Dieses Ritual kann im Gottesdienst wiederholt werden – diesmal ganz bewusst, um sich an die eigene Taufe zu erinnern.
- _ Beim Segen können wir uns gegenseitig mit einem Kreuz an der Stirn, in der Handfläche, auf das Herz bestärken und ermutigen.
- _ Kanon „All meine Quellen entspringen in dir“ als Tauferinnerungslied singen

Gebet

Gott, du Hirte und Lenker aller, die an dich glauben,
sieh gnädig auf deinen Diener, unseren zukünftigen Bischof Benno,
den du zum Hirten der Kirche von Feldkirch berufen hast.

Erfülle ihn mit dem Geist des Rates und der Stärke,
der Erkenntnis und der Frömmigkeit, damit er das Volk,
das du ihm anvertraut hast, gewissenhaft führt
und die Kirche aufbaut als Zeichen des Heiles für die Welt.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Amen

Bibeltexte zur Bischofsweihe

Lesung: Jesaja 61,1-3

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung, damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe, einen Tag der Vergeltung unseres Gottes, damit ich alle Trauernden tröste, die Trauernden Zions erfreue, ihnen Schmuck bringe anstelle von Schmutz, Freudenöl statt Trauergewand, Jubel statt der Verzweiflung. Man wird sie „Die Eichen der Gerechtigkeit“ nennen, „Die Pflanzung, durch die der Herr seine Herrlichkeit zeigt“.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen.

Evangelium: Johannes 21,15-19

Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer!

Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Hast du mich lieb? Er gab ihm zu Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich lieb habe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe!

Amen, amen, das sage ich dir: Als du noch jung warst, hast du dich selbst gegürtet und konntest gehen, wohin du wolltest. Wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtet und dich führen, wohin du nicht willst.

Das sagte Jesus, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen würde. Nach diesen Worten sagte er zu ihm: Folge mir nach!

Andacht „Charismen und Dienste“

(entnommen aus dem neuen Gebet- und Gesangbuch Gotteslob, Nr. 678)

V: Die Kirche ist lebendig, weil sie aus der Fülle der Gnadengaben lebt. Denn alle Getauften sind gerufen, ihre Charismen einzubringen. Diese sind immer Gabe für andere, damit die Kirche ihre Sendung zu jeder Zeit erfüllen kann.

L: „Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.“ (1 Kor 12,4-7)

Stille

V: Für unseren Papst Franziskus, der unsere Kirche leitet,
für unseren zukünftigen Bischof Benno, der uns Seelsorger und Hirte ist,
für die Priester und Diakone, die mit uns die Sakramente feiern,
A: danken wir dir, Gott, du ewiger Hirte.

V: Für alle Frauen und Männer, die in der Seelsorge mitarbeiten,
für die Eltern, die ihre Kinder zur Taufe bringen,
für die Eheleute, die jungen Menschen ein Vorbild für das Leben sind,
A: danken wir dir, Gott, du ewiger Hirte.

V: Für jene, die Kinder, Jugendliche und alle Suchenden in das Geheimnis des Glaubens begleiten,
für alle, die sich einsetzen für die Schönheit der Liturgie,
für die Frauen und Männer, die das Gut der Gemeinde verwalten,
A: danken wir dir, Gott, du ewiger Hirte.

V: Für die Mütter und Väter, die ihre Kinder beten lehren,
für die Erzieherinnen und Erzieher in unseren Kindergärten,
für die Frauen und Männer in Religionsunterricht und Katechese,
A: danken wir dir, Gott, du unser Vater.

V: Für jene, die ihre Gaben spenden,
für alle, die andere im Glauben ermutigen und begleiten,
für jene, die Einsamkeit und Not sehen und lindern,
A: danken wir dir, Gott, du unser Vater.

Katholische Kirche Vorarlberg

V: Für ein Miteinander in Frieden und Gerechtigkeit,
für die Achtung des Lebens vom Anfang bis zum Ende,
für alle Solidarität und Nächstenliebe
A: danken wir dir, Gott, du Freund des Lebens.

V: Für allen Respekt vor der Schöpfung und ihrer Ordnung,
für alle Verantwortung in Wissenschaft und Forschung,
für alle Freude und alles Glück dieser Erde,
A: danken wir dir, Gott, du Freund des Lebens.

V: Für alle, die Begabungen anderer sehen und fördern,
für jene, die beten, die dulden und verzeihen,
für alle, die für andere ein Segen sind,
A: danken wir dir, Gott, du Freund des Lebens.

V: Gott, du bewirkst alles in allen, Dein Geist hat uns in der Taufe in den Leib aufgenommen, der die Kirche ist. Wir danken dir für unseren zukünftigen Bischof Benno und für alle, die ihre Gnadengaben, Talente und Fähigkeiten einbringen und so dem Leben der Kirche in unserem Land Reichtum und Ausstrahlung, Glaubwürdigkeit und Tiefe verleihen, Stärke uns, füreinander und miteinander Zeugnis zu geben von deiner Liebe, die keinen Menschen ausschließt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Erlöser und Heiland, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit.
A: Amen.

Fürbitten

Lasset uns beten zu Gott dem Vater, der uns seinen Geist sendet

- Für unsern neu ernannten Bischof Benno, der heute geweiht wird, der Geist Gottes stärke und leite ihn in seiner so wichtigen Aufgabe, den Dienst des guten Hirten, weiterzuführen.
- Unser neuer Bischof möchte in seinem Tun die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar machen. Der Geist Jesu stärke ihn dazu und lasse auch uns mithelfen, diesen Geist zu verbreiten und zu verschenken.
- Für alle Gemeinden in unserer Diözese, dass sie Freude an der Botschaft der Bibel und der Erwählung zum Glauben entdecken.
- Für alle, die Dienst tun in unseren Gemeinden und in der Diözese, dass sie vom Geiste Jesu getragen werden und von Ihm spirituelle Energie für ihr Tun empfangen.
- Für alle jungen Menschen, die Ideale leben und suchen, dass sie auf ihrem Weg der Berufung zum Dienst an den Menschen gestärkt werden und sich auch zur Berufung im kirchlichen Dienst wagen.

Katholische Kirche Vorarlberg

Guter Gott bleibe mit Deinem Geist bei unserm neugeweihten Bischof Benno und lass uns alle zu einer glaubwürdigen Gemeinschaft werden, die deine Menschenfreundlichkeit weiterschenkt durch Christus unsern Herrn.

Gebet

Komm, Schöpfer Geist, heilige uns
und durchwirke unsere Gemeinschaft.
Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht
nach der Wahrheit, dem Weg
und dem vollen Leben.
Entzünde in uns dein Feuer,
dass wir selber davon zum Lichte werden,
das leuchtet und wärmt und tröstet.
Bewege unsere Gedanken,
und wir werden das Udenkbare denken.
Stärke unseren Mut,
und wir werden das Unmögliche tun.
Öffne uns,
und wir werden vergeben können.
Schaff uns neu,
dass wir Menschen der Liebe werden,
deine sichtbaren Worte.
Dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern,
und alles wird neu geschaffen.
Komm, Schöpfer Geist,
ermutige uns, stärke uns, bleibe bei uns.
Amen.

Gesänge

- _ Lobe den Herrn – GL 258
- _ Komm Schöpfer Geist – GL 245
- _ Litanei von der Gegenwart Gottes – GL 764
- _ Großer Gott wir loben dich – GL 257

Segensgebet

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben;
unbewusst, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben;
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt' ich fest
Mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein –
suche dich, folge dir nach.

Glockengeläut

Am Sonntag, 30. Juni 2013 laden wir alle Pfarrgemeinden ein, um 16.30 Uhr die Glocken der Pfarrkirche zu läuten. Damit setzen wir am Beginn des Gottesdienstes zur Bischofsweihe im Dom ein hörbares Zeichen der Verbundenheit und des gemeinsamen Gebetes.